

Jahres-Bericht

der

Sektion Hildesheim d. D. u. We. A.-V.

für das Jahr 1891.



Die Sektion trat in das Jahr 1891 — das dritte ihres Bestehens — mit einem Mitgliederbestande von 58, der sich jedoch in den ersten Monaten des Jahres schnell hob und bis zur Generalversammlung die Zahl von 67 erreichte. Beiträge für das verflossene Jahr haben allerdings nur 56 Mitglieder bezahlt; der Eintritt der übrigen erfolgte so spät im Jahre, daß von einer Erhebung von Beiträgen für das Jahr 1891 abgesehen wurde. Die Geschäftsleitung lag in dem verflossenen Jahre in denselben Händen, denen sie bei Begründung der Sektion anvertraut war.

Sektionsitzungen haben im verflossenen Jahre stattgefunden am 10. Februar, am 2. Mai, am 16. October und am 12. Januar d. J. die Generalversammlung. — Am 2. Mai beging die Sektion die Feier ihres zweijährigen Bestehens; das Fest wurde verherrlicht durch die Theilnahme einer größeren Zahl von Mitgliedern der befreundeten Nachbarssektionen Hannover und Braunschweig. Nach der Ankunft der Fahrgäste und deren Begrüßung durch den Vorstand und zahlreiche Mitglieder der Sektion wurde auf dem Bahnhofe ein Gabelfrühstück eingenommen, dessen Güte für die Küche und den Keller des Herrn Restaurateurs Ohlmer das beste Zeugniß ablegte und die Theilnehmer alsbald in die fröhlichste Feststimmung versetzte. Gegen 2 Uhr erfolgte der Ausbruch zu einem Ausfluge nach dem Hildesheimer Wald und dessen Aussichtsthurm. Nach kurzer Besichtigung des Marktplatzes, des Rathhauses, des Domplatzes und einiger sehenswerthen Häuser führte der Weg über den Steinberg und Marienrode zum Fuße des Berges, dessen steiler Anstieg mit bemerkenswerther Schneidigkeit genommen wurde. Das etwas regnerische und schwüle Wetter, das auch die Aussicht ein wenig beeinträchtigte, vermochte der fröhlichen Laune keinen Abbruch zu thun. Caffee, Bier und andere Erfrischungen erquickten die müden Bergsteiger; frischer alpiner Quartettgesang, von Hannoverschen Gästen gespendet, fand den lebhaftesten Beifall. Nach dem Abstieg nach Neuhoß führten die dorthin bestellten Wagen die Ausflügler schnell nach dem Hildesheimer Hof. Hier hielt vor einem zahlreichen Zu-

hörerkreis Prof. Dr. Arnold einen sehr beifällig aufgenommenen Vortrag über die „Hohen Tauern“, der durch zahlreiche Photographien und Abbildungen wirksamst unterstützt wurde. Nach dem Vortrage beschloß ein fröhliches Mahl den festlichen Tag, zu dessen gelungenem Verlaufe die werthen Gäste der Nachbarssektionen wesentlich beigetragen haben.

Die in der Domschenke am 16. Oktober und am 12. Jan. d. J. abgehaltenen Versammlungen waren gut besucht; an beiden Abenden wurden von einzelnen Mitgliedern anregende und interessante Mittheilungen über ihre Reiseerlebnisse gemacht. Diese Art der Unterhaltung fand allgemeinen Beifall und hat offenbar das Interesse an den Sektionsabenden zu einem lebhaften gemacht. In der Generalversammlung wurde ein kurzer Jahresbericht erstattet, Rechnung gelegt und der Vorstand gewählt. Durch Zuruf wurde der bisherige Vorstand bestätigt.

Von gefaßten Beschlüssen sind zu erwähnen:

1) am 16. Oktober: „Der Vorstand ist ermächtigt in dringenden Fällen für Unterstützungsgesuche bis 30 Mark jährlich auch ohne Zustimmung der Versammlung zu bewilligen.“

2) am 12. Januar d. J.: a. die von den Sektionen Hannover und Braunschweig angeregte Errichtung einer meteorolog. Station auf dem Brocken soll von der Sektion gefördert werden. b. auch in diesem Jahre soll ein Maifest gefeiert und sollen dazu die Nachbarssektionen eingeladen werden.

Einer Einladung der Sektion Hannover folgend theilten sich zwei Mitglieder unserer Sektion an einem Pfingstausfluge nach Fulda und der Rhön. Die Aufnahme von Seiten der Sektion Fulda war eine außerordentlich liebenswürdige; die Besichtigung von Fulda und die zweitägige Wanderung durch die Rhön unter sachkundiger Führung waren sehr genussreich.

Am 14. Juni nehmen mehrere Mitglieder der Sektion an einer Partie der Sektion Hannover in den Süntel theil.

Die kleineren Reiseunternehmungen fanden ihren Abschluß durch eine am 24. und 25. Oktober unternommene Brockenfahrt, die vom herrlichsten Wetter begünstigt war.

Von größeren Reisen im Laufe des Sommers sind folgende angemeldet worden:

Beelte: Deßthal Ramoljoch, Niederjoch, Schnalserthal, Martellthal, Schöntaufspitze, Ortler.

F. A. Braun: Kitzbühler Horn, Pfandelscharte, Franz-Joseph-Höhe, Polinitz, Hohe Tauern, Moser Boden, Ramseider Scharte und Steinernes Meer, Watzmann.

Brümmer: Berchtesgarden, Kneufelspitze, Jenner, Watzmann (Hoheck und Mittelspitze), über Meran, Stilfser-Joch, Bormio zum Berninapass nach Pontresina und Schafberg, Piz Languard, Diavolezza.

v. Campe: Engadin, Eberital. Seen, Zermatt, Gorner Grat, Breithorn, Cima di Jazzi, Berner Oberland.

Flöckher: Norderney, Helgoland.
Höltje: Rhein, Vogesen, Schwarzwald, Vierwaldstätter-See,
Brünig, Interlaken, Berner Oberland.
Hoppe: Hohenschwangau, Fernpaß, Achensee, Berchtesgaden.
Kluge: Schliersee, Gindelschneid, Tegernsee, Achensee, Ziller-
thaler Alpen, Ahornspitze, Hinter-Tur, Riffelscharte, Berliner Hütte,
Schwarzensee, über Schwarzenstein nach Tauffers, Prager Wildsee,
Seefeld, Cortina und Nuvolau, Tre Croce-Misurina, Kals, Gr. Glockner,
Pfandelscharte, Moser Boden.
Laudahn: Stubachthal bis zur Granatscharte.
Mittel: Dalmatien und Montenegro.
Matthaei: Berner Oberland.
Rösler: cf. Kluge.
Schimmelpfeng u. Rothfuchs: Allgäuer Alpen: Nebel-
horn, Hohes Licht, Formarinsee; Vorarlberger Alpen: Scesaplana;
Engadin: Piz Languard; Flüelapaß, Schwarzhorn.

An Unterstützungen hat die Sektion gewährt:

- 1) Führer-Unterstützungskasse der Sektion Hamburg Mk. 15,20
- 2) für die Ueberschwemmten des Martellthales Mk. 20,40

für die Bibliothek wurden einige Karten angekauft.

Kassenbericht.

Einnahmen:

Bestand von 1890	=	M.	7,15
56 Beiträge à 8 M.	=	"	448,00
für Einbanddecken zc.	=	"	27,00
für Diplome und Abzeichen =	"	"	24,40
Summa =			M. 506,55

Ausgaben:

Porto, Papier, Ausgaben am Maifest M.	18,28
Botenlohn	" 8,05
Unterstützungen	" 35,60
Einbanddecken, Diplome zc.	" 64,55
U. d. Centralauschuß	" 381,92
Summa M. 508,40	

Es ergibt sich somit ein Vorschuß von M. 1,87.

Indessen ist dieser Fehlbetrag nur ein scheinbarer, da sich unter den Ausgaben noch nicht vergütete Auslagen befinden und noch ein Jahresbeitrag von M. 8 ausstand.

Der Kassenführung wurde Entlastung ertheilt.

Mitglieder.

- | | |
|--|--|
| 1. Ahlborn, E., Commerzienrath. | 34. Marheinecke, Kaufmann. |
| 2. Ahlborn, Ernst, Cassirer d. Section. | 35. Martin, Amtsrichter. |
| 3. Ahlborn, Otto. | 36. Matthaei, Rechtsanwalt. |
| 4. Beelte, Gymnasial-Oberlehrer. | 37. Metzold, Kaufmann. |
| 5. Braun, F. A., Rittmeister der Landwehr-Cavallerie, Schriftführer der Section. | 38. Mejer, Dr., Geh. Oberregierungsath. |
| 6. Braun, W. | *39. Meyer, G., Dr. Rechtsanwalt, Celle. |
| 7. Brümmer, Dr., Oberstabsarzt. | 40. Mittell, Gymnasial-Oberlehrer. |
| 8. Busch, Kaufmann. | 41. Oestern, Real-Gymn.-Oberlehrer. |
| 9. v. Casimir, Oberstlieutenant a. D. | 42. Peine, Hermann, Fabrikant. |
| 10. v. Campe, Regierungsrath. | 43. Peine, Wilh., Fabrikant. |
| 11. Collmann, Landgerichtspräsident. | 44. Plenio, Regierungsassessor. |
| *12. Coqui, Amtsrath. | 45. Pelizaeus, Cl., Kaufmann. |
| 13. Deppen, A. | *46. v. Reichenbach, Major, Detmold. |
| *14. Dettmar, Gerichtsassessor, Harburg. | 47. Roesler, Gymnasiallehrer. |
| 15. v. Dobbeler, Regierungsrath. | 48. Rosenbach, Dr. med. |
| 16. Dux, W., Bankier. | 49. Roever, Dr., Gymn.-Oberlehrer. |
| 17. Flöckher, Realgymnasiallehrer. | 50. v. Rose, Regierungsrath. |
| 18. Flörke, Realgymnasiallehrer. | *51. Roth, Walter, Gymnasiallehrer, Wilhelmshaven. |
| 19. Förster, Rechtsanwalt. | 52. Rothfuchs, Gymnasiallehrer. |
| 20. Forcke, Bankier. | 53. Schäffer, Major der Landwehr. |
| 21. Fünfstück, Rentier. | *54. Schiff, Braunschweig. |
| 22. Gerstenberg, Dr. med. | 55. Schimmelpfeng, Dr. Gymn.-Lehrer. |
| 23. Götting, Dr. jur., Syndikus. | 56. Schneidewind, Forstrath. |
| 24. Hagemann, Rechtsanwalt. | 57. Schoch, Fabrikdirektor. |
| 25. Henschel, Gymnasiallehrer. | 58. Schreyer, Holzhändler. |
| 26. Höltje, Dr. jur., Assessor. | 59. Schwemann, Ad., Kaufmann. |
| 27. Hoppe, Dr., Gymn.-Oberlehrer. | 60. Soltzenborn, Kaufmann. |
| *28. Holstein, Gymnasiallehrer, Ifeld. | 61. Strusch, Hermann, Fabrikant. |
| 29. Kluge, G.-Oberlehrer, Vorsitzender. | 62. Strusch, Georg, Fabrikant. |
| 30. Koch, Dr., Realgymnasiallehrer. | *63. Uhl, B., Kaufmann, Osterode. |
| 31. Landahn, Gymnasial-Oberlehrer. | 64. Viëtor, Landgerichtsrath. |
| 32. Lindemann, Kaufmann. | 65. Weber, Reichsbankvorstand. |
| 33. Lüdemann, Karl, Rentier. | 66. Wening, Architekt. |
| | 67. Wille, Gasdirektor. |

Die mit einem * bezeichneten Mitglieder wohnen außerhalb Hildesheim.

I. A. d. Vorstandes.

Kluge.

Geogr. Germ. N 58, 39^m